

Obermenzinger Bürgerversammlung heizt Dauerbrennern erneut ein

Verkehrsgeplagte Viertel

OBERMENZING Die Obermenzinger leiden nach wie vor unter dem Verkehrsdruck in ihrem Stadtteil. Und sie befürchten, dass es noch schlimmer wird. Grund zur Sorge liefert das geplante Wohngebiet an der Paul-Gerhardt-Allee mit bis zu 2400 Wohnungen und die Ansiedlung der Paulaner-Brauerei in Langwied.

Fast alle Fragen und Anträge der zehn Anwohner, die sich bei der jüngsten Bürgerversammlung zu Wort gemeldet haben, drehten sich um vorhandene oder drohende Verkehrsbelastungen sowie Forderungen zur Schul- und Radwegsicherheit. Wo schon etwas getan wurde, wie in der Offenbach- und Meyerbeerstraße, herrscht dennoch weiterhin Unzufriedenheit. Die Tempo 30-Regelung würde nicht funktionieren. Es werde immer noch viel zu schnell gefahren, wie Anwohnerin Maria Ecke-Bünger betonte. Weitere Schritte wie ein ganztägiges LKW-Verbot würden seit Jahren auf sich warten lassen. „Was ist der übliche Zeitrahmen für eine Prüfung“, fragt die Bürgerin die Stadt.

Ausnahmsweise kein Verkehrsanliegen, wohl aber ein Dauerbrenner, war die Forderung des Vereins Freunde Obermenzings nach einem Quartiers- oder Dorfplatz an der Grandl-



Die Anwohner der Offenbach-/Meyerbeerstraße sind mit Tempo 30 allein nicht zufrieden. Foto: U.L.

straße zwischen der Kirche Leiden Christi und der Schule. Antragstellerin Franziska Miroshnikoff wiederholte ihren Antrag aus dem Vorjahr, die „einmalige Gelegenheit, eine Art Dorfplatz für Obermenzing zu schaffen“, nicht zu verpassen und die Platzgestaltung parallel zum Abriss und Neubau der Grandlschule zu planen und zu realisieren. Dass die Chance ungenutzt verstreichen könnte, war ihr just am Tag der Bürgerversammlung bestätigt worden. Da kam die

Antwort von OB Christian Ude auf den Bürgerversammlungsantrag vom letzten Jahr. Das Thema Platzgestaltung müsse warten, bis das Schulprojekt abgeschlossen oder zumindest angelaufen sei. Für Miroshnikoff ist das „so viel wie eine Ablehnung“. Das nimmt sie nicht so einfach hin.

Neue Gesichtspunkte und Bürgerwünsche dürfte die Versammlung für den Bezirksausschuss Pasing-Obermenzing kaum gebracht haben. BA-Chef Christian Müller zeigte sich

nach der Versammlung jedenfalls nicht überrascht: „Fast lauter Wiederholungen“, fasste er zusammen.

Auch Müller hatte sich in seiner Eingangsrede auf einige wichtige Themen, über die schon wiederholt diskutiert und berichtet wurde, konzentriert: das Projekt Paul-Gerhardt-Allee, die Brauerei-Ansiedlung, den Neubau der Grandlschule samt Übergangslösung sowie Verbesserungen für die Bezirkssportanlage an der Meyerbeerstraße. u.l.

Was die Obermenzinger wollen: Anträge der Bürgerversammlung

Rechtsabbieger von der Verdina in die Meyerbeerstraße sollen durch ein Warnlicht an der Ampel zusätzlich auf den dortigen Fußgängerüberweg aufmerksam gemacht werden.

Auf Höhe des Musikforums Blutenburg, Ecke Betzenweg, wünschen sich die Bürger eine sichere Querungshilfe über die Pippinger Straße.

Die gefährlichen Engstellen der Verdistraße im Abschnitt zwischen Grandlstraße und Obermenzinger Bahnhof sol-

len vermessen werden, „um die Problematik der Verdistraße bewusst zu machen“.

Die U 5 soll über die Paul-Gerhardt-Allee bis zum Pasinger Bahnhof / Nordseite verlängert werden. Für das gesamte Viertel rund um die Berduxstraße und Paul-Gerhardt-Allee wird eine durchgängige Tempo 30-Zone beantragt.

Die Initiative Offenbach-Meyerbeerstraße fordert unter anderem eine Überarbeitung des Verkehrsgutachtens und ein

übergreifendes Verkehrskonzept, bei dem neue Aspekte wie die Auswirkungen des Planungsgebietes Paul-Gerhardt-Allee und die LKW-Sperrung in der Frauendorferstraße berücksichtigt werden.

Die Bahnunterführung Bodenseestraße soll ausgebaut werden. Der Antragsteller fordert auch, dass die Anlieferzonen für die Pasing Arcaden I und II über die Nordumgehung hergestellt und genutzt werden. Die Radwegverbindung zwi-

schen Pasing und Nymphenburg über die Paul-Gerhardt-Allee soll forciert werden, notfalls über eine Alternativroute über die Gleisinsel, die Bürger selbst ausgetüfelt haben. u.l.

Bierg Basis

Die St Oberme rer Hist zwei g sammlu sonst n ren Mü (5, Au- Schwab der j sammlu konnte die Fra Sonder macht. Termin lung so gen wie man di ter der des Be sing-O waren Bürger sich zu Fragen zum Te sehr g versam März a Die Be ring ge oder n zing. D tigten n Geschä samml meiste Offen Resona te oder dass a Abend wetter

SVU

UNTERI stikabt menzin 4. Mai, Turnhal der Pfa

Münchens Größter Schra
ZAHN- & ALTGOLD **GOLDANKAU**
SCHMUCK · UHREN **ZUM SUPERPREI**
 Juwelier G. Mayer GmbH Feingold- **35,87**
 Karlstrasse 45 U-Bahn 2 · Tram 20,21 -barren p. Gra
 ☎ 089/595105 IHRE FREUNDLICHE ANKAUF

MÄRZ **Starker Auftritt!**

HypoVereinsbank Member of UniCredit
DAS FEUERWERK DER SUPERLATIVE
MÜNCHNER SOMMERNACHT